



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.  
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen  
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/  
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

**Prokop <von Templin>**

**Sultzbach, 1679**

E. Durch diese Erniedrigung wolte er sie baß erhöhen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37377**

der war der Allmächtige/ alles  
 wissende und in seinen Händen  
 habende Gott/der hielte sich in  
 geheim darbey verborgen/ und  
 beobachtete seine Intention, da  
 mit dieselbe erfolgete und heraus  
 käme/ denn er gedachte was sehr  
**E** Gutes heraus zu bringen: Frey-  
 lich wol hatte der Feind eine böse  
 schalkhafte Meinung darbey/  
 aber Gott der HErr eine desto  
 bessere: Jener lose Tropff mag  
 wol getrachtet haben die gute  
 Hiertin vom Thron zu stürzen/  
 und an ihre Stelle eine Schlim-  
 me hinauf zu heben/ die es mit der  
 liederlichen Pusch mithielte  
 aber Gott der HErr gedachte  
 Laß ihn nur stürzen/ durch eben  
 dieses Mittel will ich sie auf einen  
 viel bessern Thron hinauf heben/  
 daß sie der Fall nicht reuen solle  
 Der Feind mag wol gedacht ha-  
 ben

ben dasselbe übel regulirte Kloster  
zu ruiniren / ist ihm auch gelun-  
gen / G. Ste hat es verhänget und  
zugelassen / darüber man sich ver- F  
wundert: Er hat aber nicht ge-  
wust / daß der Allerhöchste durch  
eben diß Mittel ein so ansehnli-  
ches Werck allhier zu Salzburg  
aufrichten würde / wie wir vor  
Augen sehen / das glücklich ge-  
schehen ist. Der Feind wird  
wol gedacht haben die heilige  
Ehrentraut in Schand und  
Spott zu sehen / alsdann auch  
dem Ansehen nach wol gesche-  
hen ist; Aber er hat nicht gewust /  
daß die ewige Göttliche Weis-  
heit sich dieses Mittels und dieser  
Gelegenheit bedienen wurde sie  
zu so hohen Ehren zu bringen /  
aus ihr eine canonisirte Heilige G  
zu machen / die im Himmel in sol-  
chem Ansehen seyn / und auf Er-  
den

H iij den